



BLEIBEN SIE
AUF DEM
LAUFENDEN:

[GOERZWERK.DE/](https://www.goerzwerk.de/)
[NEWSLETTER](https://www.goerzwerk.de/newsletter)

NEUES AUS DEM GOERZWERK

TEXT:
ANUSCH GUYENZ
FOTOS:
M. GOTTWALD
D. LETKEMANN

KONTAKT
GOERZALLEE 299
14167 BERLIN
T +49 30 290276811
[INFO@GOERZWERK.DE](mailto:info@goerzwerk.de)
[WWW.GOERZWERK.DE](http://www.goerzwerk.de)

DANK KULTURELLER HIGHLIGHTS, MONATLICHER HOFMÄRKTE UND SPANNENDER INFOVERANSTALTUNGEN ENTWICKELT SICH DER PROSPERIERENDE WIRTSCHAFTSSTANDORT IMMER MEHR ZUM ANGESAGTEN TREFFPUNKT IM BERLINER SÜDWESTEN.

034

Beim exklusiven Vorabkonzert seiner Herbst-Tournee bekamen die Besucher ganz schön was auf die Ohren. Der international anerkannte Multipercussionist Alexej Gerassimez tauchte den voll besetzten Club Goerzwerk in Klangwelten, die verblüffte Begeisterung auslösten. Erst wenige Monaten zuvor war der virtuose Schlagzeuger mit einem umfangreichen Equipment von Schöneberg an die Goerzallee gezogen. Wieder ein Beispiel dafür, dass sich der Gewerbecampus mit immer neuen interessanten Mietern durchmischt, die ganz individuell ihren Beitrag für innovatives Wachstum leisten.

Blieben wir beim Thema Kultur: Ebenfalls im Herbst stand das Goerzwerk vier Wochen lang im Zeichen der schönen Künste. Für Kreative aus der Region wurde – wie bereits im Frühjahr - über mehrere Etagen viel Platz geschaffen, um ihre Exponate zu präsentieren. 2024 wird die Kunstausstellung „GOERZWERK goes art“ in eine nächste Runde gehen. „Veranstaltungen wie diese tragen dazu bei, dass wir in der Öffentlichkeit immer mehr wahrgenommen werden.“



Die Leute bemerken, dass bei uns viel Spannendes passiert“, freut sich Silvio Schobinger und ergänzt: „Das spornt an, uns immer wieder etwas Neues einfallen zu lassen.“ Kerngeschäft des Goerzwerk-Betreibers bleibt allerdings die Verwaltung der vermieteten Flächen. Mit vielen der mehr als 120 ansässigen Unternehmerinnen und Unternehmer, den so genannten „Goerzwerkern“, ist Silvio Schobinger auch menschlich verbunden. Dass diese Verbundenheit vor allem in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein wesentlicher Bestandteil des Goerzwerk-Selbstverständnisses bleibt, dafür trägt der Betreiber mit persönlichem Einsatz Sorge. Miteinander in Kontakt bleiben - für ihn und sein Team spielt das eine ganz wichtige Rolle.

Gelegenheit dafür bieten etwa die Markttag. Da treffen sich die hier Arbeitenden gerne auf ein Feierabend-Gläschen, um gemeinsam die Woche Revue passieren zu lassen und Geschäftsideen auszutauschen. Jeden letzten Freitag im Monat findet der kleine, feine „Goerzmarkt“ mit ausgesuchten regionalen und internationalen Spezialitäten statt. Nach inzwischen drei Jahren für viele Anwohner ein lieb gewordener fester Termin. Produkte, die vor Ort gefertigt werden, sind ebenfalls im Angebot. Auf einige dieser Erzeugnisse ist jetzt auch das Tourismus-Team von visitBerlin aufmerksam geworden. Nach intensiven Recherchen und dem Besuch ansässiger Manufakturen ist das Goerzwerk nun auf dem neuen Portal der Inspirationskampagne „Handmade Berlin“ (<https://www.visitberlin.de/de/crafted-in-berlin>) gelistet. Interessierte Gäste sind im Übrigen willkommen, Einblicke in die Räumlichkeiten werden gerne gewährt. Die unkomplizierteste Gelegenheit dafür bietet sich an oben

erwähnten Markttagen. Immer um 16 Uhr gibt es eine ca. einstündige Führung durch das wiederbelebte Industriedenkmal. Auch offizielle Repräsentanten des Bezirks stellen ihren Gästen gerne das Goerzwerk vor. So stand etwa für 65 Delegierte der Wirtschaftsförderungen aus den Stadtstaaten Bremen und Hamburg beim Hauptstadtbesuch eine exklusive Führung auf der Agenda. Die Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg hatte sich trotz Termindichte Zeit genommen, im Foyer Begrüßungsworte an die Besucher zu richten und das Goerzwerk als vorbildlichen Wirtschaftsstandort zu loben.

UND WAS STEHT ALS NÄCHSTES AUF DEM **PROGRAMM**?

Am zweiten Adventwochenende findet ein zweitägiger „Weihnachtlicher Goerzmarkt“ statt. Wie beim Maibaumaufstellen oder dem Strohballenrollen im September wird auch dieses Familienevent von traditionellen Bräuchen flankiert. Man darf gespannt sein ... So viel sei schon jetzt zu verraten: Am Samstag, den 09.12., um 17 Uhr wird ein Feuerwerk nicht nur für staunende Kinderaugen sorgen. Planungen für das kommende Jahr sind bereits in vollem Gange. Allen Leserinnen und Lesern, die auf dem Laufenden bleiben wollen, empfehlen wir, den Newsletter zu abonnieren: www.goerzwerk.de/newsletter.

IN DER **NÄCHSTEN AUSGABE:**

EIN NACHHALTIGES ENERGIEKONZEPT UND VIELE WEITERE NEUIGKEITEN VOM GEWERBECAMPUS AN DER GOERZALLEE.